



Fortschrittsmitteilung von Infineon Technologies zum CEO Water Mandate der Vereinten Nationen 2017

Infineon Technologies („Infineon“) unterstützt kontinuierlich den Schutz des Wassers durch ökologische und nachhaltige Praktiken sowie konkret durch effizientes Wassermanagement an unseren Produktionsstandorten.

1. Eigene Aktivitäten

Die effiziente Nutzung der Wasserressourcen zur Sicherung der Zukunft gewinnt zunehmend an Bedeutung und leistet einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Schon seit langem steht die Optimierung der effizienten Nutzung von Wasserressourcen im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie von Infineon. Detaillierte Informationen zum Schutz der Ressourcen und des Wassers sowie unsere Wasserverbrauchsziele sind auf den Seiten 19 und 20 im Bericht „Nachhaltigkeit bei Infineon“ in Ergänzung zum Geschäftsbericht 2017 zu finden: www.infineon.com/nachhaltigkeit_reporting

In unseren Produktionsstandorten werden die Zuleitung, die Ableitung sowie die Verwendung des Wassers überwacht. Dies ermöglicht Maßnahmen für die Optimierung der effizienten Nutzung von Wasserressourcen zu implementieren:

- In unserem Fertigungsstandort in Tijuana (Mexiko) kann seit März 2017 durch die Inbetriebnahme eines Umkehrososystems Abwasser aufgereinigt werden. Damit lässt sich Wasser wiederverwenden, wodurch weniger Frischwasser benötigt wird.
- Unsere Standorte in Regensburg (Deutschland) und Villach (Österreich) verwenden Grundwasser zu Kühlzwecken. Über diese Nutzung des Wassers lässt sich der Verbrauch von elektrischem Strom reduzieren. Nachdem dieses Kühlwasser nicht verunreinigt ist, kann es nach Gebrauch ohne negativen Einfluss auf die Wasserquelle wieder in das Gewässer zurückgeleitet werden, aus dem es letztendlich stammt.
- Seit April 2013 bezieht der Standort Villach über seinen Energieanbieter Strom aus 100% Wasserkraft und Ökoenergie. Durch diese nachhaltige Wassernutzung konnte die Umwelt im Kalenderjahr 2016 um ca. 55.000 Tonnen CO₂ entlastet werden.

Klimaereignisse wie Stürme, Überschwemmungen, Dürren und Wasserknappheit können eventuell erhebliche Auswirkungen auf unseren Geschäftsbetrieb haben. Um solche Risiken zu erkennen und zu überwachen, führt unsere Abteilung Business Continuity jährlich eine Risikobewertung für alle Produktionsstandorte durch, mit der die Bedeutung dieser Risiken untersucht und die Maßnahmen festgelegt werden, die implementiert werden sollten. Mit den Bewertungsergebnissen als Basis sind wir in der Lage, frühzeitig zu überprüfen, ob eine unserer Wasserversorgungsquellen betroffen ist, um nötigenfalls sofort Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Wassermangel beginnt nach der Definition des WBCSD (World Business Council for Sustainable Development) bei einer verfügbaren Gesamtmenge an erneuerbaren Wasserressourcen von weniger als 1700 Kubikmeter pro Kopf der Bevölkerung und Jahr. Wir haben im Februar 2017 eine Risikoanalyse auf Länderebene mittels der aktuellen Version des „Global Water Tools“ (2015) des WBCSD durchgeführt. Danach befindet sich nur der Produktionsstandort in Singapur (Singapur) in einem Wassermangelgebiet.

Die Büro- und Testbereiche in Singapur haben nur einen geringen Wasserbedarf. Im Geschäftsjahr 2017 benötigte dieser Standort lediglich 0,57 Prozent der Gesamtwassermenge von Infineon. Dessen ungeachtet wurden Maßnahmen zur Sicherstellung der effizienten Wassernutzung ergriffen, welche zum Beispiel in der Installation von wassersparenden Sanitäranlagen bestanden. Zwei Gebäude des Standorts wurden deshalb mit dem sogenannten „Water Efficient Building“-Zertifikat der lokalen Wasserbehörde „PUB“ ausgezeichnet. Durch eine im März 2016 am Standort eingeführte technische Neuerung ist es möglich das Wasser in den Kühltürmen effektiver zu nutzen, wodurch sich der jährliche Wasserbedarf um mehr als 4.500 Kubikmeter reduziert.

2. Öffentliche Ordnung

Sowohl die Versorgung mit Frischwasser als auch die Entsorgung von Abwasser geschieht an allen Standorten jeweils im Rahmen der lokalen Vorschriften und behördlichen Vorgaben.

Unsere Umweltexperten sind sowohl an den Produktionsstandorten als auch auf Konzernebene Mitglied verschiedener Industrie-Gruppen wie z.B. European Semiconductor Industry Association (ESIA), Semiconductor Industry Association (SIA) Water Group und von lokalen interdisziplinären Arbeitsgruppen und nehmen an Umweltinformationsaustauschforen teil.

3. Unsere Lieferanten

Anforderungen an unsere Lieferanten, auch im Bereich Umweltschutz, haben wir in unseren Einkaufsprinzipien (Principles of Purchasing) definiert. Diese schließen unter anderem die Implementierung eines Umweltmanagementsystems inklusive einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser ein. Diese Anforderung wird dann geprüft als Bestandteil der Lieferantenbewertung, die bei Erstaufnahme der Geschäftsbeziehung erfolgt. Die Bewertung wird jährlich wiederholt. Für weitere Details siehe bitte: <http://www.infineon.com/cms/en/about-infineon/sustainability/csr-supply-chain/>

Im Geschäftsjahr 2018 werden wir ein Supply-Chain-Programm einführen zur Bewertung derjenigen Lieferanten, die sich in einem Wassermangelgebiet befinden, beziehungsweise die Wassermangelrisiken während der Lieferantenevaluierung kommuniziert haben. Wir wollen diese Fälle im Detail untersuchen und Lösungen für diese Lieferanten finden, um mögliche und zukünftige Risiken zu vermeiden, die mit Wassermangel verbunden sind.

4. Gemeinsames Engagement & Kollektivmaßnahmen

Im Rahmen unserer Corporate Citizenship-Richtlinie wurden vier Bereiche definiert, in denen sich Infineon engagiert. Zwei dieser Bereiche, „Ökologische Nachhaltigkeit“ und „Hilfe bei Natur- und humanitären Katastrophen“, sind mit der Unterstützung von Projekten mit Wasserbezug verlinkt.

Da sich die Naturkatastrophen in den USA und Mexiko weiterhin tragisch entfalten, hat sich die Infineon Technologies Americas Foundation auf allen amerikanischen Standorten zu einer Doppel-Match-Aktivität verpflichtet, in der jeder von den Mitarbeitern gespendeten Dollar für Katastrophenhilfe von Infineon verdoppelt wurde. Für weitere Details siehe bitte: <http://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/sustainability/corporate-citizenship/>

5. Transparenz

Die GRI-Bestätigung für den Bericht „Nachhaltigkeit bei Infineon“ 2017 befindet sich hier: www.infineon.com/nachhaltigkeit_reporting

Den dazugehörigen GRI G4 Content-Index finden Sie auf den Seiten 38 ff. des Berichts „Nachhaltigkeit bei Infineon“ 2017.

Unsere Internetseite zum Thema Nachhaltigkeit enthält weitere ausführliche Informationen: <http://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/sustainability/>

Published by
Infineon Technologies AG
85579 Neubiberg, Germany

© 2017 Infineon Technologies AG.
All Rights Reserved.

Please note!

THIS DOCUMENT IS FOR INFORMATION PURPOSES ONLY AND ANY INFORMATION GIVEN HEREIN SHALL IN NO EVENT BE REGARDED AS A WARRANTY, GUARANTEE OR DESCRIPTION OF ANY FUNCTIONALITY, CONDITIONS AND/OR QUALITY OF OUR PRODUCTS OR ANY SUITABILITY FOR A PARTICULAR PURPOSE. WITH REGARD TO THE TECHNICAL SPECIFICATIONS OF OUR PRODUCTS, WE KINDLY ASK YOU TO REFER TO THE RELEVANT PRODUCT DATA SHEETS PROVIDED BY US. OUR CUSTOMERS AND THEIR TECHNICAL DEPARTMENTS ARE REQUIRED TO EVALUATE THE SUITABILITY OF OUR PRODUCTS FOR THE INTENDED APPLICATION.

WE RESERVE THE RIGHT TO CHANGE THIS DOCUMENT AND/OR THE INFORMATION GIVEN HEREIN AT ANY TIME.

Additional information

For further information on technologies, our products, the application of our products, delivery terms and conditions and/or prices please contact your nearest Infineon Technologies office (www.infineon.com).

Warnings

Due to technical requirements, our products may contain dangerous substances. For information on the types in question please contact your nearest Infineon Technologies office.

Except as otherwise explicitly approved by us in a written document signed by authorized representatives of Infineon Technologies, our products may not be used in any life endangering applications, including but not limited to medical, nuclear, military, life critical or any other applications where a failure of the product or any consequences of the use thereof can result in personal injury.